

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006  
(geändert durch Verordnung (EU) 2015/830)

---

## Fly-End Spray Insektizid

---

---

### **ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

#### 1.1. Produktidentifikator

<b>Produktname</b>	Fly-End Spray Insektizid
<b>Synonyme</b>	CHZB1651
<b>Produktnummer</b>	8206

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

<b>Verwendung des Stoffs/des Gemischs</b>	Biozid PA 18: Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden
---	---

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

<b>Bezeichnung des Unternehmens</b>	Agro-Hygiene AG Buchenweg 6 CH-8636 Wald ZH Tel. +41 55 246 66 44 Fax. +41 55 246 43 16 info@flyend.ch www.fly-end.ch
-------------------------------------	---

<b>1.4. Notrufnummer</b>	+41 44 251 66 66 (Tox Center) 24h-Notruf: 145 (+41 44 251 51 51 aus dem Ausland)
<b>Ausgabedatum</b>	10.08.2017
<b>Version</b>	004

---

## **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

### **2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kat. 2, H319  
Entzündbare Flüssigkeiten, Kat. 2, H225  
Gewässergefährdend, akut, Kat.1, H400  
Gewässergefährdend, chronisch, Kat.1, H410

**Weitere Angaben**

Den vollen Wortlaut der hier genannten Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

### **2.2. Kennzeichnungselemente**



**Signalwort**

Gefahr

**Gefahrenhinweise**

H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H319: Verursacht schwere Augenreizung.  
H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitshinweise**

P210b: Von Hitze, heissen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.  
P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
P280: Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.  
P337+P313: Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P501: Inhalt/Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.

**Ergänzende Informationen**

Enthält Permethrin, d-Limonen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.  
Enthält Pyrethroide.  
Giftig für Katzen.  
Vor der Anwendung Lebens- und Futtermittel, Vogelkäfige und Aquarien entfernen oder dicht verschliessen.

**Produktidentifikator**

Piperonylbutoxid, CAS-Nr. 51-03-6, EG-Nr. 200-076-7  
Pyrethrine und Pyrethroide, CAS-Nr. 8003-34-7, EG-Nr. 232-319-8  
Permethrin, CAS-Nr. 52645-53-1, EG-Nr. 258-067-9

### **2.3. Sonstige Gefahren**

Keine bekannt.

---

## **ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

### **3.2. Gemische**

Insektizid.

Inhaltsstoffe		CLP Einstufung	Produktidentifikator
Isopropanol	5% - 10%	Eye Irrit. 2 H319, STOT SE 3 H336, Flam. Liq. 2 H225	CAS-Nr.: 67-63-0 EG-Nr.: 200-661-7 INDEX-Nr.: 603-117-00-0
n-Butanol	1% - 5%	Acute Tox. 4 H302, STOT SE 3 H335, Skin Irrit. 2 H315, Eye Dam. 1 H318, STOT SE 3 H336, Flam. Liq. 3 H226	CAS-Nr.: 71-36-3 EG-Nr.: 200-751-6 INDEX-Nr.: 603-004-00-6
Piperonylbutoxid	1% - 5%	Aquatic Chronic 1 H410	CAS-Nr.: 51-03-6 EG-Nr.: 200-076-7
Pyrethrine und Pyrethroide	0.1% - 1%	Acute Tox. 4 H332, Acute Tox. 4 H312, Acute Tox. 4 H302, Aquatic Chronic 1 H410 M-Faktor 100	CAS-Nr.: 8003-34-7 EG-Nr.: 232-319-8
d-Limonen	0.1% - 1%	Skin Irrit. 2 H315, Skin Sens. 1 H317, Aquatic Acute 1 H400, Aquatic Chronic 1 H410, Flam. Liq. 3 H226	CAS-Nr.: 5989-27-5 EG-Nr.: 227-813-5 INDEX-Nr.: 601-029-00-7
Permethrin	0.1% - 1%	Acute Tox. 4 H332, Acute Tox. 4 H302, Skin Sens. 1 H317, Aquatic Acute 1 H400, Aquatic Chronic 1 H410 M-Faktor 1000	CAS-Nr.: 52645-53-1 EG-Nr.: 258-067-9 INDEX-Nr.: 613-058-00-2

Den vollen Wortlaut der hier genannten Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

**Gefährliche Verunreinigungen** Keine bekannt.

---

## **ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Massnahmen**

### **4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen**

<b>Einatmen</b>	An die frische Luft bringen. In ernsten Fällen einen Arzt rufen.
<b>Hautkontakt</b>	Mit Wasser und Seife abwaschen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.
<b>Augenkontakt</b>	Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Unverletztes Auge schützen. Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.
<b>Verschlucken</b>	Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Arzt aufsuchen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen** Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung** Keine bekannt.

---

## **ABSCHNITT 5: Massnahmen zur Brandbekämpfung**

### **5.1. Löschmittel**

**Geeignete Löschmittel** Trockenlöschmittel, CO<sub>2</sub>, Sprühnebel oder Alkohol-Schaum verwenden.

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel** Wasservollstrahl.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren** Im Brandfall kann der Rauch neben dem Ausgangsprodukt möglicherweise giftige und/oder reizende Verbindungen enthalten.

### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung** Übliche Massnahmen bei Bränden mit Chemikalien. Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

**Besondere Löscheinweise** Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen. Im Brandfall Tanks durch Wasserbesprühung kühlen.

---

## **ABSCHNITT 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

**Hinweis für das Personal ausserhalb des Notdienstes** Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Für angemessene Lüftung sorgen.

**Hinweis für das Notdienstpersonal** Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten.

**6.2. Umweltschutzmassnahmen** Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Wenn grössere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung** Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl). Aufkehren und in geeignete Behälter zur Entsorgung geben.

---

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

**7.1. Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung** Persönliche Schutzausrüstung tragen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Aerosolbildung vermeiden. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten** Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. Kühl und lichtgeschützt aufbewahren. Nicht zusammen mit Lebensmitteln lagern. Nicht zusammen mit Futtermittel aufbewahren. Im Originalbehälter lagern. Lagerklasse (LGK):3.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Die technischen Richtlinien zur Verwendung dieses Stoffs/dieses Gemisches beachten.

---

## **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### **Expositionsgrenzwert(e)**

Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

#### **Isopropanol (CAS 67-63-0)**

Switzerland - Occupational Exposure Limits - STELs - (KZWs)  
Switzerland - Biological Limit Values (BAT-Werte)

400 ppm STEL [KZW]  
1000 mg/m<sup>3</sup> STEL [KZW]  
25 mg/L Medium: urine Time: end of shift Parameter: Acetone  
25 mg/L Medium: whole blood Time: end of shift Parameter: Acetone

Switzerland - Occupational Exposure Limits - TWAs - (MAKs)  
Switzerland - Occupational Exposure Limits - Developmental Risk Groups

200 ppm TWA [MAK]  
500 mg/m<sup>3</sup> TWA [MAK]  
Developmental Risk Group C

#### **n-Butanol (CAS 71-36-3)**

Switzerland - Occupational Exposure Limits - TWAs - (MAKs)  
Switzerland - Occupational Exposure Limits - STELs - (KZWs)  
Switzerland - Occupational Exposure Limits - Developmental Risk Groups

50 ppm TWA [MAK]  
150 mg/m<sup>3</sup> TWA [MAK]  
50 ppm STEL [KZW]  
150 mg/m<sup>3</sup> STEL [KZW]  
Developmental Risk Group C

#### **Pyrethrin und Pyrethroide (CAS 8003-34-7)**

Switzerland - Occupational Exposure Limits - Sensitizers  
Switzerland - Occupational Exposure Limits - TWAs - (MAKs)  
EU - Occupational Exposure (2006/15/EC) - Second List of Indicative Occupational Exposure Limit Values - TWAs

Sensitizer (not valid for insecticides substances)

5 mg/m<sup>3</sup> TWA [MAK] (inhalable dust)

1 mg/m<sup>3</sup> TWA (purified of sensitizing Lactones)

#### **d-Limonen (CAS 5989-27-5)**

Switzerland - Occupational Exposure Limits - STELs - (KZWs)  
Switzerland - Occupational Exposure Limits - Sensitizers  
Switzerland - Occupational Exposure Limits - TWAs - (MAKs)  
Switzerland - Occupational Exposure Limits - Developmental Risk Groups

14 ppm STEL [KZW]  
80 mg/m<sup>3</sup> STEL [KZW]  
Sensitizer

7 ppm TWA [MAK]  
40 mg/m<sup>3</sup> TWA [MAK]  
Developmental Risk Group C

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### **Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

## Persönliche Schutzausrüstung

<i>Atemschutz</i>	Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.
<i>Handschutz</i>	Lösemittelbeständige Schutzhandschuhe (Butylkautschuk) EN 374. Durchbruchzeit: 1 h.
<i>Augenschutz</i>	Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166.
<i>Haut- und Körperschutz</i>	Langärmelige Arbeitskleidung.
<i>Thermische Gefahren</i>	Keine besonderen Massnahmen erforderlich.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition** Keine besonderen Massnahmen erforderlich.

---

## ***ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften***

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<b>Aussehen</b>	Flüssig.
<b>Farbe</b>	Gelb.
<b>Geruch</b>	Alkoholisch.
<b>Geruchschwelle</b>	Nicht bestimmt.
<b>pH-Wert:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Schmelzpunkt/Schmelzbereich:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Siedepunkt/Siedebereich:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Flammpunkt:</b>	20.9°C
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Entzündbarkeit:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Explosionsgrenzen:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Dampfdruck:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Dampfdichte:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Relative Dichte:</b>	0.91 g/ml
<b>Wasserlöslichkeit:</b>	mischbar
<b>Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser):</b>	Nicht bestimmt.
<b>Selbstentzündungstemperatur:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Zersetzungstemperatur:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Viskosität:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Explosive Eigenschaften:</b>	nicht gefährlich
<b>Oxidierende Eigenschaften:</b>	Kein(e,er)

### 9.2. Sonstige Angaben

**Allgemeine Eigenschaften des Produkts** Keine Information verfügbar.

---

## ***ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität***

**10.1. Reaktivität** Keine Information verfügbar.

**10.2. Chemische Stabilität** Stabil unter normalen Bedingungen. Zersetzung bei längerer Lichteinwirkung möglich.

<b>10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</b>	Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.
<b>10.4. Zu vermeidende Bedingungen</b>	Extreme Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung. Exposition an Licht. Verbrennen erzeugt schädliche und giftige Rauche. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
<b>10.5. Unverträgliche Materialien</b>	Oxidationsmittel.
<b>10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte</b>	Normalerweise keine zu erwarten.

---

## **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

### **11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

<b>Akute Toxizität</b>	<p><b>2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol (CAS 67-63-0)</b>  Dermal LD50 Rabbit = 4059 mg/kg (JAPAN_GHS)  Inhalation LC50 Rat = 72600 mg/m<sup>3</sup> 4 h(JAPAN_GHS)  Oral LD50 Rat = 1870 mg/kg (JAPAN_GHS)</p> <p><b>Butan-1-ol; n-Butanol (CAS 71-36-3)</b>  Dermal LD50 Rabbit = 3402 mg/kg (JAPAN_GHS)  Inhalation LC50 Rat &gt; 8000 ppm 4 h(JAPAN_GHS)  Oral LD50 Rat = 700 mg/kg (JAPAN_GHS)</p> <p><b>Piperonylbutoxid (CAS 51-03-6)</b>  Oral LD50 Rat = 4570 mg/kg (NZ_CCID)</p> <p><b>Pyrethrine und Pyrethroide (CAS 8003-34-7)</b>  Inhalation LC50 Rat = 3.4 mg/L 4 h(JAPAN_GHS)  Oral LD50 Rat = 200 mg/kg (JAPAN_GHS)</p> <p><b>d-Limonen (CAS 5989-27-5)</b>  Dermal LD50 Rabbit &gt; 5 g/kg (CHEMVIEW)  Oral LD50 Rat = 4400 mg/kg (CHEMVIEW)  Oral LD50 Rat = 5200 mg/kg (CHEMVIEW)</p> <p><b>m-Phenoxybenzyl-3-(2,2-dichlorvinyl)-2,2-dimethylcyclopropanocarboxylat; Permethrin (ISO) (CAS 52645-53-1)</b>  Dermal LD50 Rat &gt; 5000 mg/kg (JAPAN_GHS)  Inhalation LC50 Rat &gt; 0.69 mg/L 4 h(JAPAN_GHS)  Oral LD50 Rat = 220 mg/kg (NZ_CCID)</p>
<b>Ätz-/Reizwirkung auf die Haut</b>	Schwache Hautreizung.
<b>Schwere Augenschädigung/Augenreizung</b>	Verursacht Augenreizung.
<b>Sensibilisierung der Atemwege / Haut</b>	Kann bei empfindlichen Personen durch Hautkontakt Sensibilisierung bewirken.
<b>Karzinogenität</b>	Enthält keinen als krebserzeugend eingestufteten Bestandteil.
<b>Keimzell-Mutagenität</b>	Enthält keinen als erbgutverändernd eingestufteten Bestandteil.
<b>Reproduktionstoxizität</b>	Enthält keinen als reproduktionstoxisch eingestufteten Bestandteil.

<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Aspirationsgefahr</b>	Keine Daten verfügbar.
<b>Erfahrung am Menschen</b>	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

---

## **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**12.1. Toxizität** Sehr giftig für Wasserorganismen.

**Piperonylbutoxid (CAS 51-03-6)**

LC50/96h/Fisch 6.12 mg/l. (oncorhynchus mykiss)

EC50/48h/Daphnien 0.51 mg/l. (Daphnia magna)

EC50/96h/Algen 3.89 mg/l.

**Pyrethrine und Pyrethroide (CAS 8003-34-7)**

EC50/48h/Daphnie = 0.012 mg/l.

LC50/96h/Fisch = 0.0052 mg/l.

**d-Limonen (CAS 5989-27-5)**

Ecotoxicity - Freshwater Fish -

Acute Toxicity Data

LC50 96 h Pimephales promelas 0.619 - 0.796 mg/L [flow-through] (EPA)

LC50 96 h Oncorhynchus mykiss 35 mg/L (EPA)

**Permethrin (CAS 52645-53-1)**

LC50/96h/Fisch 0.0005 mg/l. (oncorhynchus mykiss)

EC50/48h/Daphnien 0.0002 mg/l. (Daphnia magna)

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit** Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

**12.3. Bioakkumulationspotenzial** Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

**12.4. Mobilität im Boden** Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung** Keine Information verfügbar.

**12.6. Andere schädliche Wirkungen** Nicht in Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

---

## **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

### **13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

<b>Ungebrauchtes Produkt</b>	Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als Sonderabfall entsorgen. Nicht in die Umwelt gelangen lassen. Abfallschlüssel Nr.: 020108. Der genannte herkunftsbezogene Abfallschlüssel nach dem europäischen Abfallartenkatalog (AVV) ist eine Empfehlung. Aufgrund der verschiedenen Einsatzmöglichkeiten beim Verwender muß u.U. eine andere Abfallschlüsselnummer zugeordnet werden.
<b>Ungereinigte Verpackungen</b>	Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.

---

## **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

<b>ADR/RID</b>	UN 1987. Versandbezeichnung: ALKOHOLE, N.A.G. (Ethanol, Isopropanol). Klasse 3. Verpackungsgruppe II. Gefahrzettel 3+ENV. Umweltgefährdend: Ja Klassifizierungscode F1. Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr 33. Begrenzte Menge 1 L. Freigestellte Menge E2. Tunnelbeschränkungscode D/E
<b>IMDG</b>	UN 1987. Versandbezeichnung: ALCOHOLS, N.O.S. (Ethanol, Isopropanol). Klasse 3. Verpackungsgruppe II. Gefahrenkennzeichen 3+ENV. Begrenzte Menge 1 L. Freigestellte Menge E2. EmS F-E, S-D. Meeresschadstoff: Ja.
<b>IATA</b>	UN 1987. Versandbezeichnung: Alcohols, n.o.s. (Ethanol, Isopropanol). Klasse 3. Verpackungsgruppe II. Gefahrenkennzeichen 3+ENV. Verpackungsanweisung (Passagierflugzeug): 353 (5 L). Verpackungsanweisung (LQ): Y341 (1 L). Verpackungsanweisung (Frachtflugzeug): 364 (60 L).
<b>Binnenschiffahrt ADN</b>	UN 1987. Versandbezeichnung: ALKOHOLE, N.A.G. (Ethanol, Isopropanol). Klasse 3. Verpackungsgruppe II. Gefahrzettel 3+ENV. Klassifizierungscode F1. Begrenzte Menge 1 L. Freigestellte Menge E2.

Weitere Angaben

Keine.

---

## **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

### **15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

<b>Rechtsvorschriften</b>	Das Produkt ist gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestuft und gekennzeichnet. VOC (CH) = 49.211%
<b>Isopropanol (CAS 67-63-0)</b> Switzerland - Volatile Organic Compounds (VOCs)	2905.1290
<b>Piperonylbutoxid (CAS 51-03-6)</b> EU - Biocides (1062/2014) - Annex II Part 1 - Supported Substances	006 Product type 18 (200-076-7)
<b>Pyrethrine und Pyrethroide (CAS 8003-34-7)</b> EU - Biocides (1062/2014) - Annex II Part 1 - Supported Substances	473 Product type 18, 19 (232-319-8)
<b>d-Limonen (CAS 5989-27-5)</b> EU - Cosmetics (1223/2009) - Annex III - Other Limitations and Requirements	The presence of the substance must be indicated in the list of ingredients referred to in Article 19[1][g] when its concentration exceeds: 0.001% in leave-on products, 0.01% in rinse-off products Peroxide value less than 20 mmoles/L Product type: 12
EU - Biocides (2007/565/EC) - Substances and Product-Types Not to Be Included in Annexes I, IA and IB to Directive 98/8/EC	
<b>Permethrin (CAS 52645-53-1)</b> EU - Biocides (528/2012/EU) - Active Substances	8 - Wood preservatives (Commission Implementing Regulation 1090/2014/EU) 18 - Insecticides, acaricides and products to control other arthropods (Commission Implementing Regulation 1090/2014/EU) (EU) No 1090/2014, Product Type 8 (Expiry date of inclusion May 1, 2026) (EU) No 1090/2014, Product Type 18 (Expiry date of inclusion May 1, 2026)
EU - REACH (1907/2006) - Article 15(2) - Substances Regarded as Being Registered - Biocidal Products	
<b>Biozid</b>	CHZB1651 Wirkstoff: 1.7g / 100g Piperonylbutoxid; 0.2 g/ 100g Permethrin; 0.2 g / 100g Pyrethrine und Pyrethroide.

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung** Nicht erforderlich.

---

## **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

<b>Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme</b>	CLP: Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (GHS)
<b>Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten Sätze</b>	H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar. H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H312: Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.  
H315: Verursacht Hautreizungen.  
H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H318: Verursacht schwere Augenschäden.  
H319: Verursacht schwere Augenreizung.  
H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  
H335: Kann die Atemwege reizen.  
H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.  
H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

**Weitere Information**

Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten.

**Anwendungshinweise**

Nur für den gewerblichen Verwender.

**Haftungsausschluss**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.